

Einstellung meiner Schüler

Beitrag von „sinfini“ vom 7. Dezember 2007 20:57

(ich weiß, das ist OT):

[oktoberfeld](#): die umgebung dieser schüler unterstützt diese haltung nicht, sondern sie ruft sie hervor. da die schule aber auch zur umgebung der schüler gehört, ist es meines erachtens ihre aufgabe, soweit wie möglich dagegen zu steuern.

niemand hat hier von der eigenen selbstaufgabe gesprochen. und ich weiß auch, dass es schwierig bis unmöglich sein kann, diese schüler zu motivieren. allerdings ist mit 11-12 jahre alten schülern noch besser zu sprechen und man kommt besser an sie heran, als bei pupertierenden schülern ab klasse 8 aufwärts.

darum meine ich auch, dass übertriebene sanktionen hier überhaupt nichts bringen, sondern die abneigung gegen die schule eher noch verhärtet. soweit ich das sehen kann, sollte die frage hier lauten: WARUM sind so "brave" schüler an dem tag derart auf die barrikaden gegangen? und die frage kann man nur lösen, indem man die schüler fragt und darüber konstruktive gespräche mit ihnen führt.

aber vermutlich durfte ich das jetzt auch nicht anbringen, da bwref lieber von den "alten hasen" beraten werden möchte. *schiel*

gruß
sinfini